



Chronik der größten Meilensteine des Hörspiels TKKG

Die wichtigsten Highlights der legendären Jugendserie

Einleitung

TKKG ist eine der bekanntesten und langlebigsten Hörspielserien im deutschsprachigen Raum. Seit dem Start im Jahr 1981 begeistern Tim, Karl, Klößchen und Gaby mit ihren spannenden Abenteuern und cleveren Ermittlungen Generationen von Hörer:innen. Die folgenden Meilensteine markieren die Entwicklung der Serie, die prägenden Momente sowie die wichtigsten Veränderungen in über vier Jahrzehnten Hörspielgeschichte.

1981 – Der Start einer Legende

Der Grundstein für die Erfolgsgeschichte von TKKG wurde bereits 1979 gelegt – mit dem Erscheinen des ersten Bandes der gleichnamigen Buchreihe. Nur zwei Jahre später, 1981, veröffentlichte EUROPA die erste Hörspielfolge: „Die Jagd nach den Millionendieben“.

Produziert wurde sie – wie so viele Klassiker – von der legendären Hörspielregisseurin HEIKEDINE KÖRTING. Körting gilt als prägende Figur der deutschen Hörspielkultur und hat über 3.000 Hörspiele produziert, darunter Erfolgsserien wie „Die drei ???“, „Fünf Freunde“ und eben auch „TKKG“. Ihre Produktionen zeichnen sich durch liebevoll gestaltete Geräuschkulissen und eine unverwechselbare Atmosphäre aus – ein Markenzeichen, das Generationen von Hörer:innen begeistert hat.

Die vier Hauptfiguren Tim (alias Peter Carsten), Karl (der „Computer“), Klößchen (Willi Sauerlich) und Gaby (Tochter eines Kriminalkommissars) sowie ihr treuer Begleiter, der Cocker Spaniel Oskar, eroberten schnell die Herzen der Fans und wurden zu echten Kultfiguren.

Die Stimmen der ersten Stunde sind bis heute unvergessen:

- Sascha Draeger als Tim
- Manou Lubowski als Klößchen
- Niki Nowotny als Karl
- Veronika Neugebauer als Gaby

PRESSEKONTAKT

Kühl PR, Nina Schulze Pellengahr & Donat Altenburger

E-Mail: nsp@kuehlpr.de / donate.altenburger@kuehlpr.de



Auch die Musik von Carsten Bohn prägte die Atmosphäre der Hörspiele maßgeblich und wurde zum akustischen Markenzeichen der Serie. Die Geschichten rund um TKKG wurden ursprünglich unter dem Pseudonym Stefan Wolf veröffentlicht – hinter dem sich der Autor Rolf Kalmuczak verbarg. Nach seinem Tod im Jahr 2007 wurde die Reihe von verschiedenen talentierten Autor:innen weitergeführt, darunter: André Minninger, André Kussmaul, Tom Kerblau, Corinna Harder, Veronika Hampl, Bernd Adelholzer, Herbert Friedmann, Martin Hofstetter, Kai Schwind, Katja Brügger und Kim Fuchs.

Die 80er Jahre: Der Siegeszug beginnt

Innerhalb weniger Jahre etabliert sich TKKG als feste Größe unter den Jugendhörspielen. Schon 1984 feiern die Fans Folge 25 und damit „Silberjubiläum“. Viele der frühen Abenteuer werden zu Klassikern, darunter „Der Schatz in der Drachenhöhle“, „Gangster auf dem Luxus-Kreuzer“ oder „Das leere Grab im Moorwald“. Die Erfolgsformel: Spannung, Humor und zeitlose Themen wie Freundschaft, Gerechtigkeit und Mut.

Die 90er Jahre: Kontinuität und Wandel

Auch im neuen Jahrzehnt bleibt TKKG auf Erfolgskurs. 1991 erscheint mit Folge 50 „Der verschwundene Schatz der Mönche“ ein weiteres Jubiläum. Die Hörspiele passen sich behutsam dem Zeitgeist an, ohne die Wurzeln zu verlieren. Es kommt zu ersten Umbesetzungen: Nach dem tragischen Tod von Veronika Neugebauer 2009 übernimmt Rhea Harder die Rolle der Gaby. Die Musik wird modernisiert, Soundeffekte und Themen reflektieren die veränderte Lebenswelt der Hörer*innen.

2000er Jahre: Digitalisierung und neue Generationen

TKKG trotzt dem Siegeszug von Internet und Smartphones. Die Hörspiele erscheinen nun nicht nur auf Kassette und CD, sondern auch digital – zum Download und Streaming. Es entstehen Ableger wie „TKKG Junior“, die eine jüngere Zielgruppe ansprechen. Das 100. Hörspiel „Der Mörder aus der anderen Welt“ markiert im Jahr 2001 ein absolutes Highlight. Zudem werden zahlreiche Special-Folgen und Jubiläumsboxen veröffentlicht.

2010er Jahre: Wandel und Nostalgie

Die 2010er markieren eine echte Renaissance der klassischen Hörspiele: Hörspiel-Festivals und Live-Auftritte feiern das Kult-Quartett und ihre ikonischen Stimmen. Retro-

PRESSEKONTAKT

Kühl PR, Nina Schulze Pellengahr & Donata Altenburger

E-Mail: nsp@kuehlpr.de / donata.altenburger@kuehlpr.de



Editionen, Neuauflagen und limitierte Sammlerboxen treffen auf moderne thematische Impulse – etwa Umweltschutz oder Cyberkriminalität. Mit Folge 200 „Verrat am Geheimbund“ (2017) erreicht TKKG einen weiteren Meilenstein und beweist eindrucksvoll, dass die Serie auch nach Jahrzehnten nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat. Auch im Streaming-Zeitalter ist TKKG präsent: Das Retro-Archiv mit den Folgen 1–100 hält Einzug und fängt den Zeitgeist der frühen Hörspieljahre ein. Es macht die sprachlichen und inhaltlichen Unterschiede zu den neueren Episoden hörbar – unterstützt durch einen Disclaimer, der die alten Folgen als Produkte ihrer Zeit einordnet.

Die wichtigsten Specials und Jubiläen

- 1981: Start der Serie mit Folge 1
- 1984: 25. Folge („Der Schatz in der Drachenhöhle“)
- 1991: 50. Folge („Der verschwundene Schatz der Mönche“)
- 2001: 100. Folge („Der Mörder aus der anderen Welt“)
- 2017: 200. Folge („Verrat am Geheimbund“)
- 2019: Erste TKKG Live-Hörspiel Tour
- 2025: Ausverkaufte TKKG Live-Hörspiel-Tour & Ankündigung der Folgetour im Jahr 2026
- Sonderfolgen zu Weihnachten, Sommerferien, Halloween und Jubiläen
- Mehrere Kinofilme und TV-Serien-Adaptionen
- Einführung von Spin-offs wie „TKKG Junior“

Die Stimmen hinter TKKG

Ein Schlüssel zum langjährigen Erfolg der TKKG-Hörspielreihe liegt im herausragenden Ensemble der Sprecher:innen. Seit den Anfängen prägen Sascha Draeger (Tim) und Manou Lubowski (Willi, genannt „Klößchen“) die Serie mit ihren unverwechselbaren Stimmen. Rhea Harder bringt mit viel Engagement und Feingefühl die Rolle der Gaby zum Leben, während Tobias Diakow als Karl seit einigen Jahren frischen Wind in die Clique bringt.

Auch die zahlreichen Gastsprecher:innen aus der deutschen Hörspielszene tragen maßgeblich zur Authentizität und Vielfalt der Abenteuer bei – sie verleihen jeder Folge eine



besondere Note und machen TKKG zu einem echten Hörerlebnis für Jung und Alt.

Kulturelle Bedeutung und Einfluss

TKKG inspiriert seit Jahrzehnten Generationen von Kindern und Jugendlichen, weckt Abenteuerlust und regt zum Nachdenken an. Die Serie transportiert Werte wie Zusammenhalt, Fairness und Zivilcourage. Zahlreiche Auszeichnungen, Fanclubs und Merchandise-Produkte zeugen von der anhaltenden Popularität. Auch die stilprägende Musik und die ikonischen Cover-Illustrationen sind zu Markenzeichen geworden.

TKKG heute und in der Zukunft

Auch nach über 40 Jahren ist TKKG lebendig wie eh und je. Neue Folgen erscheinen regelmäßig, die Themen sind aktuell, und die Fanbasis wächst durch Streaming und digitale Medien stetig. Hörspiele werden live aufgeführt, Podcasts und Social-Media-Auftritte verbinden die TKKG-Welt mit der Gegenwart. Die Serie ist längst Kult und wird auch kommende Generationen noch begleiten und begeistern.

Fazit

TKKG ist ein Paradebeispiel dafür, wie sich Tradition und Innovation verbinden lassen. Mit ihren größten Meilensteinen hat sie die Medienlandschaft geprägt und Millionen Hörer:innen in ihren Bann gezogen. Die Abenteuer von Tim, Karl, Klößchen und Gaby sind zeitlos – und das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte wartet bestimmt schon hinter der nächsten Tür.